

Nordrhein-Westfalen

Widerstand gegen den Kommunal-Soli

Von unserem Korrespondenten Wilfried Goebels

DÜSSELDORF. Der geplante "Kommunal-Soli" der steuerstärksten Städte für notleidende Kommunen führt aus Sicht der CDU-Opposition zu einer Welle höherer Gewerbesteuern. Gleichzeitig wächst der Protest der 60 Zahler-Kommunen gegen die Zwangsumlage.

Diese Städte sollen ab 2014 bis 2021 jährlich 182 Millionen Euro in den Stärkungspakt einzahlen. NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD) sieht im Stärkungspakt hingegen die einzige Chance, dass hoch verschuldete Kommunen ihre Haushalte überhaupt noch konsolidieren können.

Von den 60 Zahler-Kommunen haben 30 einen Hebesatz bei der Gewerbesteuer, der unterhalb des im Stärkungspakt angenommenen fiktiven Satzes von 412 Punkten liegt. Diesen Kommunen bleibe zur Finanzierung des Soli nichts anderes übrig, als ihre Gewerbesteuer auf 412 Punkte anzuheben, sagte der CDU-Finanzexperte Andre Kuper. "Das schadet dem Standortwettbewerb." Minister Jäger lehnt dagegen einen Wettlauf der Kommunen um die niedrigsten Gewerbesteuern ab, weil darunter am Ende alle leiden würden. Die Gemeinde Monheim hat einen Hebesatz von nur 300 Punkten.

In einem eigenen Hilfsprogramm gibt das Land zehn Jahre lang jeweils 350 Millionen Euro zusätzlich an die 34 ärmsten NRW-Kommunen - darunter Hagen, Duisburg und Oberhausen. Die zusätzliche Solidaritäts-Abgabe der Kommunen hält CDU-Experte Kuper aber für das falsche Signal an die Kommunen, dass sich Leistung nicht lohnt. Kommunen, die gespart und ihr "Tafelsilber" verkauft hätten, müssten jetzt für andere Gemeinden haften.

Städte wie Oberhausen mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 7000 Euro sind aus Sicht von Rot-Grün aber auf die Solidarität anderer Kommunen zwingend angewiesen. Nur so könnten alle Städte wieder handlungsfähig werden, drängte SPD-Experte Michael Hübner.

Die steuerstarke Gemeinde Monheim soll nach den Berechnungen Jägers mehr als 46 Millionen Euro jährlich in den Steuertopf einzahlen. Bürgermeister Daniel Zimmermann kündigte eine Klage an, weil er die Höhe des Soli für unangemessen hält. Mit der Solidaritätsumlage zahle Monheim insgesamt an die 97 Prozent der Gewerbesteuereinnahmen in Umlagen ein. Hübner mahnte die Kommunen aber, "ihre Möglichkeiten" bei der Höhe der Gewerbesteuern auszuschöpfen

SPD und Grüne warfen der CDU vor, keine Alternativen zur Solidaritätsumlage vorzulegen. Mit dem Stärkungspakt Stadtfinanzen, der den ärmsten Kommunen mehr als 5,3 Milliarden Euro innerhalb von zehn Jahren zusätzlich einbringe, gehe NRW bis an die Grenzen der Leistungskraft, sagte Jäger. Nach einer Studie der Bertelsmann-Stiftung sind viele NRW-Städte in einer "Abwärtsspirale aus Überschuldung, Abwanderung und sinkender Attraktivität gefangen". Ohne Hilfe könnten diese Städte den Abbau der Schulden nicht mehr schaffen.

Artikel vom 07.09.2013

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Polizei bittet um Hinweise: 24-Jährige aus Bonn...

Bonn Seit Mittwoch wird die 24-jährige Isabel F. aus Bonn vermisst. Sie wurde zuletzt am Mittwochnachmittag... [mehr](#)



Printkleider von Heine: Luftige Styles für den...

ANZEIGE ▶

Angenehme Shirtkleider versprechen auch an heißen Tagen luftige Frische. Jetzt mit Kleidern von Heine abkühlen! [mehr](#)

[Zu Fuß nach Trier](#)



bad Honnef Mit der Familie auf einer Wallfahrt. Ein Artikel einer Schülerin der Martinus-Schule, Bad Honnef,... [mehr](#)



Risse in den Wänden: Stadt Bonn evakuiert zwei...

BONN Wegen Einsturzgefahr sind in der Nacht zu Mittwoch zwei Wohnhäuser in der Bonner Innenstadt evakuiert... [mehr](#)



Polizei bittet um Hinweise: Mehrere Autos in der...

BONN Gleich mehrere Fahrzeuge haben bislang noch unbekannte Täter am Wochenende in der Bonner Weststadt... [mehr](#)



Kaum gebraucht.

Gut wie schon immer. Günstig wie selten.

ANZEIGE ▶

Profitieren Sie beim Kauf eines jungen Gebrauchten von der Wechselprämie. Noch bis zum 30.09.2013. [mehr](#)

powered by plista

Diese Videos könnten Sie interessieren



ADAC-Stauprognose: 9. bis 11. August



Regierungswechsel in Australien?



Gedenken an Flugshow-Unglück von Ramstein

powered by plista

Weitere Artikel aus der Rubrik

- [Russische Opposition sieht sich nach Wahlen gestärkt](#)
- [USA: Assad soll Chemiewaffen übergeben](#)
- [Riexinger: Ausschluss von Rot-Rot-Grün nutzt nur Merkel](#)
- [Grüne für Ausweitung der Lkw-Maut](#)
- [Kim Jong Un soll Vater einer Tochter geworden sein](#)
- [Merkel, Merkel, Merkel CDU startet mit Warnung vor Rot-Rot-Grün in heiße Wahlkampfphase](#)
- [Assad weist in US-Interview erneut Giftgas-Vorwurf zurück](#)
- [Opposition beklagt Unregelmäßigkeiten bei Wahl in Moskau](#)
- [Parlamentswahl in Norwegen gestartet](#)
- [Steinbrück-Erpressung: Justiz ermittelt gegen Unbekannt](#)
- [Erpressung Steinbrück: Keine schmutzige Wahlkampfaktion](#)
- [Proteste und Randalen zum Feiertag in Brasilien](#)
- [Umfrage: SPD verkürzt Abstand zur Union](#)
- [Seehofer widerspricht Merkel erneut beim Thema Pkw-Maut](#)
- [Deutschland schließt sich Syrien-Erklärung mit Verspätung an](#)
- [Ex-Präsident Nasheed führt bei Wahl auf Malediven](#)
- [Tausende Überwachungsgegner protestieren in Berlin](#)
- [Steinbrück-Erpressung Justiz ermittelt gegen Unbekannt](#)
- [Regierungswechsel in Australien: Konservative schlagen Labor klar](#)
- [Grüne setzen auf Aufholjagd: "Es lohnt sich zu kämpfen"](#)



General-Anzeiger Abo-Bestellung